



Lebenshilfe

Bremerhaven

aktuell

Für Sie da!

☎ 0800 – 21 21 222 (gebührenfrei!)

Aktuelle Termine

Mai

Mittwoch, **2. Mai**, 18 Uhr: „Auf Augenhöhe – Barrierefreie Kommunikation in Zeiten von Facebook & Co.“, 17. Parlamentarierabend der Lebenshilfe Bremerhaven und der Albert Schweitzer-Wohnen und Leben gGmbH, Forum Fischbahnhof

Mittwoch, **30. Mai**, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung

Juni

Sonnabend, **9. Juni**, ab 15 Uhr: Lange Nacht der Kultur. Mit dabei: „Kulturhaven inklusive“, „Alles nur Theater“, „Echtes Leben“

Montag, **25. Juni**, 18 Uhr, Sommerfest Club'71 und 20 Jahre Stiftung Horizonte, Albert-Schweitzer-Haus

Donnerstag, **28. Juni**, 18 Uhr: 3. Firmenlauf Bremerhaven, Nordsee-Stadion

Freitag, **29. Juni**, 15 Uhr: Sommerfest Kindergarten für alle

Juli

Montag, **9. Juli**, 15 Uhr: Radtour Club'71, Treffpunkt: Albert-Schweitzer-Haus

August

Freitag, **24.**, und Sonnabend, **25. August**, Berufsinformationsmesse, Stadthalle

Sonnabend, **25. August**, 10 Uhr: 29. Behindertensportfest, Nordsee-Stadion

September

Freitag, **21. September**, 19 Uhr: 45. Herbstfest, Stadthalle

November

Freitag, **2. November**, 15 Uhr: Jubilarerhöhung, Forum Fischbahnhof

Sonnabend, **24. November**, 10 bis 17 Uhr: Adventsbasar, Ausstellungshalle und Außengelände Drahtesel

„Rund ums Rad“ den Frühling entdecken

Für die einen ist er ein Dorn im Auge, die anderen können gar nicht genug davon bekommen. Die einen tun alles, damit er möglichst schnell verschwindet, die anderen geraten bei seinem Anblick geradezu in Verzückung. Bei der Hausmesse „Rund ums Rad“ konnten sich beide Parteien in jedem Fall gut aufgehoben fühlen. Während man in der Fahrradwerkstatt des „Drahtesels“ rostigen Speichen zu Leibe rückte, gab es nebenan in der Ausstellungshalle jede Menge Beetstecker, die für Dekofans gar nicht rostig genug sein konnten. Traditionell lädt die Lebenshilfe Bremerhaven kurz vor Ostern zur Messe „Rund ums Rad“ ein, ein bunter Frühlingmarkt mit Kinderfest und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm gehören selbstverständlich dazu. „Die Messe mit dem Frühlingfest ist für die Lebenshilfe eine ganz wichtige Veranstaltung mit einer positiven Außenwirkung. Der Drahtesel hat so die Möglichkeit, sich zu präsentieren, und die vielen Stammkunden nutzen die Gelegenheit, sich mit den ersten Frühlingsboten und Dekoartikeln einzudecken“, so Rüdiger Hillje, Vorstandsvorsitzender des Elternvereins. Pünktlich um 10 Uhr standen trotz des Regewetters bereits die ersten Gäste vor der Tür und der Run auf die liebevoll dekorierten

Osterkränze und -gestecke sowie die handgemachten Dekogegenstände aus den Werkstätten konnte beginnen. Auch das Osterbrot, das traditionell bei „Rund ums Rad“ zugunsten der Stiftung Horizonte verkauft wird, fand schnell Abnehmer.



Geschäftsführerin Gisela Tresch und (von links) Bäckermeister Thomas Schlake, Peter Klett, Vorsitzender des Kuratoriums Stiftung Horizonte, und der Lebenshilfe-Vorsitzende Rüdiger Hillje beim traditionellen Osterbrotanschnitt. < Foto Masorat

Senatorin Stahmann besucht Lebenshilfe

Bremen und Bremerhaven – zwei Städte, ein Land – dennoch: „Manchmal ist es nötig, die Themen aus der Seestadt für die Bremer Politikerinnen und Politiker zu übersetzen“, weiß Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Zweite von links). Gemeinsam mit Gremienreferent Dr. David Lukaßen (rechts) besuchte die Senatorin die Lebenshilfe Bremerhaven und informierte sich unter anderem bei Produktionsleiter Thomas Rietzke (links) und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kartonage-Werkstatt über die Arbeitsbedingungen, besuchten die Kunststoffverarbeitung und ließ den Besuch mit einem Rundgang durch die Backstube des „Brötchengegers“ ausklingen. Mit Blick auf das Bundesteilhabegesetz (BTHG) plant die

Senatorin Infoveranstaltungen zum Thema in der Seestadt. „Die Umsetzung der neuen Gesetzgebung erfordert viel Kraft, Knowhow und kostet auch entsprechend. Da ist es gut zu wissen, dass das Land Bremen Hilfe anbietet“, so die Geschäftsführerin der Lebenshilfe Bremerhaven, Gisela Tresch (2. von rechts).



Foto Masorat

Im Teamwork auf die große Bühne

Großer Auftritt auf großer Bühne – zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe begeisterten im Februar im Theater im Fischereihafen (TiF) mit einer Tanzperformance das Publikum. Sie waren Teilnehmende des Workshops „Teamwork – Ob im Duett oder in der Gruppe: Miteinander ist das Motto!“, den Tänzerinnen und Tänzer des Bremer Modellprojekts



Foto Oberstech

„KompeTanz“ in Kooperation mit „kulturhaven inklusive“ im Rahmen der „mehr TANZ“-Wochen in Bremerhaven angeboten hatten. An fünf Tagen trafen sich die Teilnehmenden in der „Theo“ zur Vorbereitung auf ihren großen Auftritt. Anstrengende, anregende und sehr konstruktive Proben, die allen Tänzerinnen und Tänzern viel Spaß machten. Lohn für die harte Workshoparbeit gab es dann bei der öffentlichen Aufführung im TiF – großer Applaus vom Publikum.

Lebenshilfe ehrt langjährige Mitglieder

Mit dem traditionellen Neujahrsempfang startete die Lebenshilfe Bremerhaven im Januar in das Jahr 2018. Der Vorstandsvorsitzende Rüdiger Hillje bedankte sich ganz besonders bei den ehrenamtlichen Helfern, die oft seit vielen Jahren die Arbeit der Lebenshilfe tatkräftig unterstützen. „Bürgerschaftliches Engagement kostet zwar oft viel Zeit, gibt den Menschen aber auch sehr viel zurück“, sagte der Vorsitzende des Elternvereins. Auch für Uwe Parpart, Stadtrat für Menschen mit Behinderung, ist das Ehrenamt von hoher Bedeutung: „Sie ist das Salz in der Suppe“, so Parpart. Der Vorstand der Lebenshilfe und Geschäftsführerin Gisela Tresch begrüßten beim Neujahrsempfang auch die Mitglieder, die

im vergangenen Jahr ein „rundes“ Jubiläum im Verein feiern konnten. Mit Ehrenurkunde, Medaille und/oder Ehrennadel wurden die Mitglieder geehrt, die 25, 40 und sogar 50 Jahre in der Lebenshilfe aktiv sind.



Das Foto zeigt (sitzend, von links): Horst Lammers (50 Jahre Mitglied), Dagmar Klemusch (25 Jahre), Dr. Gunhild Schoop, Renate Wetzel (25 Jahre), Marion Ludwig (25 Jahre); stehend, von links: Georg Drescher (40 Jahre), Rüdiger Hillje (Vorsitzender der Lebenshilfe Bremerhaven), Frank Lange (25 Jahre), Dr. Hans Joseph Schoop (40 Jahre), Benno Wessels (50 Jahre), Uwe Parpart (Stadtrat für Menschen mit Behinderung) und die Geschäftsführerin der Lebenshilfe Bremerhaven, Gisela Tresch
Foto Masorat



Foto Masorat

Einmal im Jahr legen rund 20 Engel ihre Harfe zur Seite und tauschen ihren gemütlichen Platz auf Wolke 7 gegen enges Partygetümmel und den Sound röhrender E-Gitarren. Dann ist Flirtparty in der Stadthalle Bremer-

E-Gitarre statt Harfenklänge

haven, und die Engel haben alle Flügel voll zu tun, um die Liebesbotschaften der Partygäste an die Frau und den Mann zu bringen. Das ist ihnen auch Anfang Februar wieder bestens gelungen: „Du hast Post“ konnte DJ ChiQo immer wieder von der Bühne herab verkünden und die flirtwilligen Paare damit zueinander finden lassen. Bereits zum siebten Mal haben die Lebenshilfe Bremerhaven, die Elbe-Weser Werkstätten und die Albert-Schweitzer-Wohnen und Leben gGmbH gemeinsam die große Flirtparty mit „Schatzsuche“ im Foyer der Stadthalle organisiert und konnten sich wie-

der über ein volles Haus freuen. Nicht nur mit dem Überbringen der Flirtanfragen waren die Flirtengel am Partyabend beschäftigt, auch ihre Qualitäten als himmlische Animatorinnen und Animatoren konnten sie bestens unter Beweis stellen. Gemeinsam mit den Gästen wurden sie zu Hauptdarstellerinnen und -Darstellern beim Videodreh zum Song „Hey, Welt“, den die Bundesvereinigung zum 60. Geburtstag der Lebenshilfe aufgelegt hat. Mit dem Tanzvideo möchte die Lebenshilfe der Aufforderung der Bundesvereinigung folgen und gemeinsam mit anderen Lebenshilfen aus Deutschland „das längste Video der Welt“ entstehen lassen. Mehr dazu gibt es unter Lebenshilfe Bremerhaven bei Youtube und www.lebenshilfe.de/HeyWelt.

Quarkbällchen versüßen die Jobsuche

Kaum hatten sich am Donnerstag, 8. Februar, am frühen Morgen die Türen zur „Kompass Ausbildungsbörse“ geöffnet, herrschte Andrang am Stand der Lebenshilfe. Viele der jugendlichen Gäste informierten sich zunächst einmal über die Arbeit der Lebenshilfe im Allgemeinen und deckten sich mit Flyern und Broschüren zu den unterschiedlichen Arbeitsfeldern ein. „Die Schülerinnen und Schüler, die bereits kurz vor dem Abschluss stehen, haben sich gezielt über unsere Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Für die anderen, die noch etwas länger zur Schule

gehen, war vor allen Dingen ein umfassender Überblick über die Arbeit in der Lebenshilfe interessant“, so Rolf Kanzmeier. Der Assistent der Betriebsleitung informierte gemeinsam mit Inola Jäger (FSJ), Nico Meyer (Auszubildender Brötchengeber) und Veranstaltungskordinator Daniel Unsworth die Besucherinnen und Besucher der Ausbildungsmesse, die bereits zum achten Mal in den Räumen der Agentur für Arbeit in der Grimsbystraße angeboten wurde. „Wir sind auch in diesem Jahr wieder sehr zufrieden mit der Resonanz. Wir haben sogar direkt vor Ort schon



Foto Unsworth

Bewerbungsmappen erhalten und auch viele informative Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern führen können“, so Rolf Kanzmeier.